

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 P.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 60.

Sonnabend, den 27. Juli.

1907.

Die Nr. 33 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 23. Juli 1907, enthält:

Nr. 3355. Vertrag zwischen dem Deutschen Reiche und der Schweiz über die Beglaubigung öffentlicher Urkunden. Vom 14. Februar 1907.

Nr. 3356. Bekanntmachung, betreffend die Ratifikation des über die Beglaubigung öffentlicher Urkunden am 14. Februar 1907 zwischen dem Deutschen Reiche und der Schweiz unterzeichneten Vertrags und die Auswechselung der Ratifikationsurkunden, sowie die Änderung des dem Vertrage beigelegten Verzeichnisses von obersten und höheren Verwaltungsbehörden. Vom 19. Juli 1907.

Nr. 3357. Verordnung, betreffend die Aufhebung des Verbots der Ausfuhr von Waffen und Schießbedarf nach Äthiopien. Vom 15. Juli 1907.

Seine Durchlaucht der Fürst haben die landesherrliche Genehmigung zur Annahme und Anlegung des dem Oberbürgermeister Wittje in Detmold von Seiner Majestät dem Könige von Sachsen verliehenen Komturkreuzes 2. Klasse des königlich Sächsischen Albrechtsordens gnädigst zu erteilen geruht.

Detmold, den 20. Juli 1907.

Fürstliches Staatsministerium.

In Vertretung:

O. Overbeck.

In der Nacht vom 21. auf 22. d. M. sind dem Landwirt Friedrich Krome in Luhe aus seiner Räucherfammer mittels Einsteigens entwandt:

1 Schweineschinken, 1 Stück Speck im Gewicht von etwa 5 Pfund und 4 bis 6 Mettwürste im Gewicht von ungefähr 8 bis 12 Pfund. Der Gesamtwert der entwandten Sachen beträgt etwa 30 Mark.

Um Ermittlung des Täters und Nachricht hierher zu J. 517/07 wird ersucht.

Detmold, den 25. Juli 1907.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

O. Overbeck.

Steckbrief.

Gegen die russischen Arbeiter Anton Korfowski, 26 Jahre alt, Lorenz Sarni, 20 Jahre alt und Ignaz Morawski, 20 Jahre alt, sämtlich zuletzt in Hovedissen, welche flüchtig sind und sich verborgen halten, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, sie zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. Nr. 486/07 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 25. Juli 1907.

Der Erste Staatsanwalt.

J. B.

O. Overbeck.

Das aus Anlaß des Gesetzes, betr. die Entschädigung für an Milzbrand gefallenes Rindvieh, aufgestellte Verzeichnis des im hiesigen Bezirke vorhandenen Rindviehs liegt vom Sonnabend, den 27. Juli d. J. ab 14 Tage lang zur Einsicht und Erhebung etwaiger Beanstandungen im hiesigen Amtszimmer aus. Nach Ablauf der Frist wird die Erhebung der auf 10 Pf. für jedes Stück Rindvieh festgesetzten Abgabe durch die Bauerrichter erfolgen.

Detmold, den 25. Juli 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.

R. Piderit.

Das Verzeichnis der zu den Kosten der Handwerkskammer heranzuziehenden Handwerksbetriebe des diesseitigen Verwaltungsbezirks liegt vom 27. d. M. an eine Woche lang im hiesigen Amtszimmer während der Geschäftsstunden zur Einsicht der Beteiligten aus.

Detmold, den 25. Juli 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.

R. Piderit.

Die Gemeinde Orlinghausen beabsichtigt, die öffentlichen Dorfswegen Kartenblatt 1 Parzellen 260 und 263 der Bauerschaft Orlinghausen auf'm Brachtsberge und am Brachtsberge zu verlegen. Der erste Weg, welcher jetzt das Hemmessen'sche Grundstück durchschneidet, soll zukünftig an diesem Grundstück und der zuletzt bezeichnete Weg an den Bobe'schen Grundstücken Parz. 60 und 61 des Kartenbl. 1 entlang angelegt werden. Plan und Beschreibung zu der projektierten Verlegung liegen beim Gemeindevorsteher Liefesfeldt in Orlinghausen zu Jedermanns Einsicht aus. Einsprachen gegen das Vorhaben sind spätestens bis zum 15. September d. J., mittags 12 Uhr, hier vorzubringen, widrigenfalls die Verlegung genehmigt und die alte Strecke nach Fertigstellung der neuen gegen den weiteren öffentlichen Verkehr geschlossen werden soll.

Schötmar, den 19. Juli 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Heldman.

Wegen Umbaues der Brücke bei der Altmann'schen Mühle a. d. Bega wird der Kommunalweg Sylbach-Reken für den durchgehenden Wagenverkehr von Montag, dem 29. d. M. ab auf die Dauer von 3 Tagen in Hölzen gesperrt. Fuhrwerke nach und von Hölzen haben während dieser Zeit den Weg über Sylbach und Hölserheide bezw. Hagen zu nehmen.

Schötmar, den 24. Juli 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Heldman.

Der Schmiedemeister Schmidt in Schieder ist zum Fleischbeschauer für den Beschaubezirk Amt Schwalenberg I bestellt.

Der Bezirk umfaßt die Ortschaften Brakelstet, Lothe, Ruensiet und die Meierei Schwalenberg.

Blomberg, den 23. Juli 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.

Dr. Ebert.

In Sachen,

betr. die vom Magistrat beantragte Enteignung von Grundstücken an der Bachstraße, werden diejenigen, die aus dem Grundbuch nicht ersichtliche Rechte an den enteigneten Grundflächen der nachbenannten Eigentümer bezw. an den dafür festgesetzten Entschädigungsbeträgen:

an die Firma Salomon & Oppenheimer von der Parzelle 595/57 525 qm à 10 Mark = 5250 Mark,

an dieselbe von Parzelle desgl. 741 qm à 2 Mark = 1482 Mark,

an Herrn Sekretär Dr. Rüke von Parzelle 598/38 und 599/39 785 qm à 2 Mk. = 1570 Mk.,

an Firma Salomon & Oppenheimer von Parz. 597/35 und 596/35 669 qm à 2 Mark = 1338 Mark,

zu haben vermeinen, in Gemäßheit des § 5 des Gesetzes vom 8. Juli 1884 aufgefordert, solche spätestens zum Termine am

Dienstag, den 17. September 1907,

vormittags 10 Uhr,

bei dem Unterzeichneten (Zimmer Nr. 5 des Gerichtsgebäudes) anzumelden.

Detmold, den 13. Juli 1907.

Der Enteignungskommissar.

Sieg.

Beschluß.

Das Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung des in Pivitsheide belegenen, im Grundbuche von Pivitsheide B. L. Band II Blatt 29 auf den Namen des Kolons Wilhelm Holtmann Nr. 93 zu Pivitsheide B. L. eingetragenen Grundbesitzes wird einstweilen eingestellt, da der Gläubiger solches bewilligt hat.

Der auf den 19. September 1907 bestimmte Termin fällt weg.

Detmold, den 23. Juli 1907.

Fürstliches Amtsgericht I.

In unser Güterrechtsregister ist eingetragen, daß die Eheleute Ziegler Heinrich Stolte und Marie, geborene Entorf, auf Nr. 26 in Eschenbruch durch Vertrag vom 17. Juli 1907 die allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Blomberg, den 25. Juli 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

Die Gemeindejagd der Dorfschaft Holzhausen (Amt Schötmar), soll am

Dienstag, den 6. August d. J.,

nachmittags um 5 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in der Schule zu Heerferheide öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Holzhausen, den 23. Juli 1907.

Meier,

Vorsteher.

Bekanntmachung.

Postanweisungsverkehr mit Rußland.

Der Meistbetrag für Postanweisungen nach Rußland (ausschließlich Finnland) wird vom 1. August ab auf 300 Rubel = 648 Mark erhöht. Die Gebühr beträgt wie bisher 20 Pf. für je 20 Mark.

Berlin W 66, den 17. Juli 1907.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Im Auftrage:

Groh.

